

# Vertrag Kursverwaltungssoftware

**Hersteller**

**Kunde**

Fabian Merki  
merkisoft informatik  
Kernstrasse 31  
8180 Bülach

## ***Gegenstand des Vertrags***

Benutzung der Software und Serverinfrastruktur für die Verwaltung von Ferienkursen resp. Berufsinfotage.

## ***Leistungen des Herstellers***

Der Hersteller

- entwickelt die clientseitige<sup>1</sup> Kursverwaltungssoftware sowie die Homepage.
- stellt durch den Betrieb der Serverinfrastruktur (Server, Datenbank, Webserver, Mailserver, serverseitige Backups) die Funktionalität der Software sicher.
- stellt ein Benutzerhandbuch zur Verfügung und führt jährlich Benutzerschulungen durch.
- stellt sicher, dass mehr als eine Person die oben genannten Pflichten erfüllen können.
- hat keine Rechte an vom Kunden erstellten Inhalten (Adressen, Fotos, Designs etc.)

## ***Rechte und Pflichten des Kunden***

Der Kunde ist berechtigt

- die Kursverwaltungssoftware auf mehreren Computern zu installieren und zu benutzen.
- die serverseitige Software zu benutzen.
- Serienbriefvorlagen anderer Kunden kostenlos zu benutzen.

Der Kunde ist nicht berechtigt

- die Software oder Teile davon zu dekompileieren, zu ändern oder an Dritte weiter zu verkaufen.
- die Software oder Teile davon für andere Zwecke als die der Verwaltung der Ferienkurse resp. des Berufsinfotages zu benutzen.
- die Kursverwaltungssoftware auf einer eigenen Serverinfrastruktur (Anmeldungshomepage) zu betreiben.
- direkt auf die Datenbank (per SQL) oder auf den Server (ssh, ftp o.ä.) zu zugreifen.

Der Kunde

- ist für die Installation und Konfiguration der clientseitigen Software selber verantwortlich (Kursverwaltung (Handbuch wird zur Verfügung gestellt), Open Office / Microsoft Office, E-Mail-Software, Firewalls etc.)
- stellt seine Serienbriefvorlagen anderen Kunden des Herstellers kostenlos zur Verfügung.
- teilt dem Hersteller innert 14 Tagen Adressänderungen (Rechnungsadresse) mit.
- ist einverstanden, dass für Supportzwecke laufend Logdaten des Programms vom clientseitigen Computer zum Server übermittelt werden.

---

<sup>1</sup> Clientseitig = Software auf dem Computer des Kunden

## Kosten

<b>Einmalige Kosten / Einrichtungsgebühr</b>	
Grundinstallation, Lizenz (inkl. Handbuch und 3h Support)	750.00
Übernahme Stammdaten für Berufsinfotage (Vorlagen und Berufe)	100.00
<b>Jährliche Kosten</b>	
Softwarelizenz inkl. Handbuch und 2 Std. Support je Durchführung (*)	500.00
Server (inkl. Homepage, Backup, E-Mailkonto, Datenbank, Wartung)	100.00
Zwischentotal	600.00
<b>Optionen (spezielle Vereinbarung je nach Bedarf)</b>	
Domainregistration (www.<name>.ch); jährliche Gebühr	15.50
SSL-Zertifikat; jährliche Gebühr	150
Benutzerspezifische Anforderungen wie Programmierung <sup>2</sup> (Softwarefunktionen, Layout/Design Homepage, Berichtvorlagen), zusätzlicher Support o.ä. nach Aufwand und vorgängiger Offerte	100.00 / Std.
Schulung vor Ort (Halbtagespauschale für 4-6 Personen)	650.00
Fahrtspesen	1.50 / km

Preisangaben in CHF, Preisänderungen vorbehalten.

\*) Finden die Ferienkurse nur alle 2 Jahre statt, wird nur 1 Jahresgebühr für 2 Jahre verrechnet.

## Garantie

Die Behebung von Fehlern in der Software (falsche Berechnungen, Software-Abstürze) unterliegt der Garantieleistung des Herstellers, sofern diese nicht durch den Kunden durch Fehlmanipulation, Installationsfehler, unzureichende Systemvoraussetzungen o. ä. verursacht wurden.

## Kündigung

Der Vertrag verlängert sich jeweils automatisch per 1. Januar um ein Jahr.

Die Kündigung des Vertrages für das Folgejahr hat bis spätestens Ende November des laufenden Jahres an den Hersteller schriftlich zu erfolgen. Die Kosten für das laufende Jahr sind vollumfänglich zu bezahlen. Bei einer Kündigung verpflichtet sich der Kunden die clientseitige Software selber zu deinstallieren.

## Übriges

Falls Teile dieses Vertrages nichtig sind, bleibt der Rest des Vertrages trotzdem gültig.

### Hersteller

Ort, Datum

16. Januar 2016

Unterschrift

### Kunde

Ort, Datum

\_\_\_\_\_

Unterschrift

\_\_\_\_\_

<sup>2</sup> Falls eine Änderung von mehreren Kunden gewünscht wird, besteht die Möglichkeit die Kosten aufzuteilen.